

**Sonstige Kiefernwälder trockenwarmer Standorte****Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

Los  KG-Nr. FFH-Gebiet  j/n WVN **Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

Dominantes Vorkommen von *Pinus sylvestris* (d) in lichtem Bestand,  
auf basenreichen Böden # ≥ 3

oder auf basenarmen Böden # ≥ 2,

gesellschaftsfremde Bäume ≤ 30%;

Trockenwarmer Sand-Standort im natürlichen Verbreitungsgebiet der Wald-Kiefer,

Keine naturfernen Kiefernforsten, keine jungen Aufforstungen,kein LRT (vgl. 91T0 / 91U0, Bg. 42, 43)

Fläche ≥ 500 qm

**Kopfdaten**Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) **Kartiereinheit:**

WN.SO § ~

Bitte ankreuzen

☐verantw. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin **Basiserfassung**

Bemerkung (fakultativ)

**Bewertung**

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Pflegehinweise** (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

[1] 470: Angegeben wird die befallene Baumart. Ausnahme: Bei Mistelbefall wird die Mistelart angegeben.

[2] Aufgrund d. geringen Wuchsleistung auf den sandig-sauren Standorten werden Altbäume (HBB) und Totholz bereits ab 40 cm BHD angegeben.

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [1]	Art	m/s	100
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume	Art	s	
185 Sonstige Neophyten	Art			533 Nichteinheimischer Baumbestand	Art	s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			545 Strukturver. d. Habitatverkleinerung		m/s	100
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			551 Kompensationskalkung		m/s	100
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				700 Jagdausübung			
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
410 Verbuschung, Einwanderung Bäume	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
441 Eutrophierung (unbekannten Ursprungs)	Art	m/s		akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100%) und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema

**WSt. C:** Einförmiger einschichtiger Bestand; kein/wenig Totholz, kaum Biotop- und Altbäume; keine offenen Sandstellen; Initialstadien**WSt. B:** a & b & c & d: ☐ a) ≥ 2 Waldentw. oder ≥ 1 Phase mind. mittlerem Baumholz; ☐ b) Starktotholz vorhanden (mind. HTW)☐ c) einige Biotop- / Altbäume vorhanden (mind. HBW); ☐ d) GOS / GBI**WSt. A:** WSt. B erreicht, zusätzlich e & (f / g / h / i / j): ☐ e) Lichte Baumschicht; ☐ f) mehrere Entwicklungsphasen und Baumschichten; ☐ g) HBT/ HBV; ☐ h) HTM / HTR; ☐ i) ≥ 2 weitere LR-typische Habitate: AZR, GOS, GBI; ☐ j) GOS regelmäßig

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AZR Zwergstrauchreich				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GBI Binnendüne				HKL Kronenschluss lückig			
GOS Offene Sandstellen [%]				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume* [2]	f	*		HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTA Totholz, stehend (aufrecht) * [2]		*	
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTL Totholz, liegend * [2]		*	
HBT Teilweise HBB [2]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse) [2]			
HBV Viele HBB [2]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse) [2]			
HBW Wenige HBB [2]				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse) [2]			

